

Kultur der Achtsamkeit

Wie ein grenzwahrender Umgang zur Prävention von Gewalt beitragen kann

Beschreibung

Eine Kultur der Achtsamkeit sollte ein fester Bestandteil jeder pädagogischen Einrichtung sein, in der Kinder und Jugendliche betreut werden. Als Grundlage eines Schutzkonzeptes kann eine grenzwahrende Kultur Sicherheit schaffen und somit eine Haltung, hin zu einem "sicheren Ort" für alle Beteiligten unterstützen. Sich als Einrichtung und/oder (pädagogische) Fachkraft mit diesen Themen zu beschäftigen ist wichtig, denn unsere Haltung und Werte zur Nähe und Distanz sind sehr individuell sowie gesellschaftlich und kulturell geprägt. Deswegen ist eine Auseinandersetzung diesbezüglich unausweichlich - Zum Schutz der Kinder und Jugendlichen!

Inhalte

- Kinderrechte als Grundlage grenzwahrender pädagogischer Arbeit.
- Was bedeutet eine "Kultur der Achtsamkeit" und wie kann ein professioneller Umgang mit Nähe und Distanz Kinder und Jugendliche schützen?
- Grundkenntnisse zu Täter*innen-Strategien und sexualisierter Gewalt, bzw. Grenzverletzungen an Kinder und Jugendlichen.
- Empfehlungen, Erfahrungen sowie Hinweise für sichere Orte für Kinder und Jugendliche.

Ziele

Die Teilnehmenden der Fortbildung können...
... ihr Grundwissen zu Kinderrechten und Formen von Grenzverletzungen auffrischen.
... mehr Handlungssicherheit im täglichen Umgang mit pädagogischer Nähe und Distanz erlangen.
... vertiefen, wie eine Kultur der Achtsamkeit präventiv zum Schutz von Kindern und Jugendlichen beitragen kann.

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende der Kinder- und Jugendhilfe aller Träger, insbesondere aus Kindertageseinrichtungen

Termin und Ort

Mittwoch, 28. Mai 2025, 9 - 16 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459
Nürnberg

Vorläufige Plätze

20

Format

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

Referent/-in

Oliver Jäger, SOS-Kinderdorf e.V., Dipl.-
Sozialpädagoge (FH), insoweit erfahrene
Fachkraft nach §8a SGB VIII

Kosten

70,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Mittwoch, 16. April 2025

Kompetenzerwerb

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit